



Mark Scheme (Results)

June 2024

Pearson Edexcel International GCSE
In German (4GN1) Paper 01R

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

June 2024

Question Paper Log Number P75570

Publications Code 4GN1_01R_MS_2406

All the material in this publication is copyright

© Pearson Education Ltd 2024

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1 (a)	F	(1)
1 (b)	D	(1)
1 (c)	H	(1)
1 (d)	A	(1)

Question Number	Answer	Mark
2	Adam – E	(1)
	Adam – A	(1)
	Sofia – C	(1)
	Sofia – F	(1)
	Arun – G	(1)
	Arun – B	(1)

Question Number	Answer	Reject	Mark
3 (a)	München		(1)
3 (b)	Popmusik	genau wie ich	(1)
3 (c)	2001 / zweitausendeins		(1)
3 (d)	ehrlich		(1)
3 (e)	Rathaus		(1)
3 (f)	Ausland	ich weiß nicht wohin	(1)

Question Number	Answer	Mark
4 (a)	in der Vergangenheit	(1)
4 (b)	in der Gegenwart	(1)
4 (c)	in der Vergangenheit	(1)
4 (d)	in der Zukunft	(1)
4 (e)	in der Gegenwart	(1)
4 (f)	in der Zukunft	(1)

Question Number	Answer	Mark
5 (a)	<p>The only correct answer is B – akzeptabel</p> <p>A is not correct because she does not mind getting up C is not correct because it is only necessary on school days D is not correct because she finds it OK</p>	(1)
5 (b)	<p>The only correct answer is D – Sport</p> <p>A is not correct because does not do housework B is not correct because she does not make plans C is not correct because she goes jogging or does trampolining</p>	(1)
5 (c)	<p>The only correct answer is A – manchmal</p> <p>B is not correct because her transport varies depending on the weather C is not correct because sometimes goes by bus D is not correct because she sometimes cycles</p>	(1)
5 (d)	<p>The only correct answer is D - teilen oft</p> <p>A is not correct because they hate housework B is not correct because they both do housework C is not correct because they do not argue about it</p>	(1)
5 (e)	<p>The only correct answer is C - nach dem Mittagessen</p> <p>A is not correct because she eats lunch first B is not correct because she does homework at home D is not correct because she does not mention TV</p>	(1)
5 (f)	<p>The only correct answer is B – mehrere Hobbys</p> <p>A is not correct because having a horse is a hope for the future C is not correct because she has free time after doing homework D is not correct because she only mentions money in connection with the expense of buying a horse</p>	(1)

Question Number	Answer	Mark
6 (a)	F - außerhalb	(1)
6 (b)	M - immer noch	(1)
6 (c)	L - Image	(1)
6 (d)	A - unnötig	(1)
6 (e)	K - im Freien	(1)
6 (f)	C - freut	(1)

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (a) 7 (b)	Any two in any order: bequem (1) (kann) etwas anderes machen (1) (kann) mit Freunden zuschauen (1)			(1) (1)
7 (c)	Any one of: dumme Kommentare (1) nur sehen, was auf dem Bildschirm ist (1)	man verliert den Überblick		(1)
7 (d) 7 (e)	Any two in any order: unglaubliche Stimmung (1) (kann) laut (sein) (1) Spieler nach dem Match sehen (1)	gute Stimmung	Stimmung on its own	(1) (1)
7 (f)	Any one of: aggressive Leute (1) Karten schwierig zu bekommen (1)			(1)



Pearson

Transcript

June 2024

Pearson Edexcel International GCSE
In German (4GN1) Paper 01R

Essen

Frage Nummer 1

Beispiel

M1 Ich esse am liebsten Reis.

Frage Nummer 1 Teil (a)

F1 Im Winter esse ich gern eine warme Suppe.

Frage Nummer 1 Teil (b)

M2 Jeden Tag kaufe ich etwas Süßes. Meistens ein Stück Kuchen.

Frage Nummer 1 Teil (c)

F2 Ich liebe Erdbeeren. Sie schmecken immer gut.

Frage Nummer 1 Teil (d)

M1 Champignons mag ich sehr. Ich esse sie warm oder kalt.

In der Schule

Frage Nummer 2

F2 Hast du einen Lieblingsplatz in der Schule, Adam?

M2 Am liebsten bin ich im Chemielabor. Dort habe ich mein Lieblingsfach. Und ich mag die Bibliothek. Ich gehe auch oft in den Computerraum. Da ist es ruhig.

F2 Und du, Sofia?

F1 Für mich ist es der Musiksaal. Es gibt ein gutes Klavier. Ich bin auch gern in der Aula. Manchmal spiele ich in Konzerten. Ich muss also jeden Tag üben.

F2 Und du, Arun?

M1 Mein Lieblingsplatz ist die Turnhalle. Ich fühle mich dort wohl. Leider ist der Umkleideraum schrecklich. Auf dem Schulhof mag ich mit meinen Freunden plaudern. Wir haben immer viel zu erzählen.

Mein Vorbild

Frage Nummer 3

- F1** Mein Vorbild ist der österreichische Filmstar Elyas M'barek. Er ist in München geboren und hat einen Bruder, aber keine Schwester. Wir haben die gleichen Interessen. In seiner Freizeit hört er auch gern Popmusik, genau wie ich.
- Er war schon in vielen Filmen – der erste war zweitausendeins. Ich möchte sein wie er. In seinen Interviews scheint er ehrlich zu sein.
- Ich glaube, er ist eine sehr private Person. Aber letzte Woche war er am Rathaus und ich habe dort ein Selfie mit ihm gemacht. Nächste Woche fährt er ins Ausland. Ich weiß nicht wohin.

Technologie

Frage Nummer 4

- M2** Ich bin Milo. Mein Scanner ist kaputt. Das ist schrecklich.
- F2** Ich bin Ruth. Letzten Monat habe ich einen Laptop gekauft. Er hat viel gekostet.
- M1** Ich bin Zoran. Ich muss heute viel lernen. Ich sitze also stundenlang am Computer.
- F1** Ich bin Haru. Als ich zwölf war, hatte ich schon ein Handy. Das haben meine Eltern erlaubt.
- M2** Ich bin Filip. Wenn ich Kinder habe, gibt es keine Handys beim Essen. So wird es keine Probleme geben.
- F2** Ich bin Lilli. Jetzt lade ich sehr viele Fotos auf meine Website hoch.
- M1** Ich bin Anton. Ich werde nächste Woche mein altes Passwort ändern. Schon wieder!

Tägliche Routine

Frage Nummer 5

M2 Elsa, hast du die gleiche Routine jeden Tag?

F2 Nein. Jeder Tag ist anders. An Schultagen stehe ich um halb sechs auf. Das macht mir nichts aus. Ich jogge eine halbe Stunde oder mache Trampolinspringen. Nach dem Frühstück gehe ich zur Schule. Wenn es regnet, fahre ich mit dem Bus. Bei gutem Wetter fahre ich mit dem Rad.

M2 Musst du auch zu Hause helfen?

F2 Ich muss mein Bett machen und natürlich mein Zimmer sauber machen. Meistens trennt meine Schwester den Müll und ich spüle nach dem Mittagessen ab. Das hassen wir! Aber am Wochenende machen wir gar nichts.

M2 Was machst du nach der Schule?

F2 Das Mittagessen ist bei uns um halb zwei. Ich mache dann sofort die Hausaufgaben. Der Rest des Tages gehört mir. Ich gehe am liebsten reiten. In der Zukunft will ich auch mein eigenes Pferd haben, aber das ist teuer. Ich lese auch gern und spiele Geige.

Die Schweizerische Post

Frage Nummer 6

M1 Die Schweizerische Post ist über hundert Jahre alt. Melina, was bedeutet für dich die Post in der Schweiz?

F1 Meine Eltern haben ein kleines Postamt in der Nähe von Basel. Das ist ein wichtiger Ort in unserem Dorf. Natürlich bekommt man dort Briefmarken oder schickt Pakete ab. Aber vor allem ältere Leute und Menschen, die allein wohnen, gehen auch heute oft dahin, um sich mit anderen zu treffen.

Heute muss sich das öffentliche Bild der Post ändern. Man schließt viele kleine Postämter und verkauft die Gebäude. Die Technologie übernimmt immer mehr die Arbeit von Menschen, und die Post muss effizienter werden.

Trotzdem mache ich ab September eine Ausbildung bei der Post. Ich kann im ersten Jahr in verschiedenen Branchen arbeiten. Zuerst werde ich Briefträgerin sein. Dazu gehört auch eine Uniform. Aber in der modernen Welt sieht sie mehr wie eine Freizeitbekleidung aus. Das finde ich cool.

Sport

Frage Nummer 7

- F2** Sporttreiben ist gut für unsere Gesundheit. Jedoch kann es auch ziemlich teuer sein. Gibt es aber auch Vor- und Nachteile für die Zuschauer? Stefan, was meinst du?
- M2** Ich sehe gern Sport im Fernsehen. Für mich ist der größte Vorteil, dass ich auf meinem bequemen Sofa ein Tennisspiel sehen kann. Das ist mein Lieblingssport. Und manchmal kann ich dabei auch etwas anderes machen. Das finde ich toll. Natürlich sind die Kommentare oft dumm und das finde ich nicht so gut. Auch kann man nur das sehen, was sie auf dem Bildschirm zeigen. Man verliert den Überblick. Aber es freut mich, wenn ich mit meinen Freunden zuschauen kann.
- F2** Wie ist es mit Sport live im Stadion?
- M2** Da gibt es auch negative Aspekte. Zum Beispiel stört es bei einem Fußballspiel, wenn andere Leute aggressiv werden. Auf der anderen Seite ist die Stimmung meistens unglaublich. Wenn meine Lieblingsmannschaft spielt, kann ich so laut sein, wie ich will. Ich gehe mit meiner Schwester jedes zweite Wochenende ins Stadion. Wenn man Glück hat, sieht man die Spieler nach dem Match. Aber leider sind die Karten oft schwierig zu bekommen. Das nervt uns sehr.

